

Jubiläumsfeier - 50 Jahre DAV

Wer hätte das gedacht - plötzlich sind 50 Jahre um. Ging doch ganz schnell. Manch einem - ja auch Absolventen, es waren einige aus den ersten Semestern gekommen - wird es vorgekommen sein als sei es gerade erst vorgestern gewesen.

Gegründet einst durch Handelskammer und Förderkreis der Wirtschaft. Von Anfang an mit dabei unsere "Anne-Maus" Anna Maria Tetzl. Es war für sie selbstverständlich an dieser Feier teilzunehmen. Vergnügt und voller Elan



war sie bei allen Veranstaltungsteilen dabei. Es darf sicher erwähnt werden - Anne wird noch in diesem Jahr stolze 85.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die langjährige Arbeit an der DAV und beim

Ehemaligen-Verein, ebenso wie für den Glanz zur Jubiläumsfeier.

Begonnen hatte alles "Hinter der Mauer", so hieß die Straße in der die DAV ihr erstes Domizil hatte. Die Absolventen der ersten Semester sowie der erste Studienleiter Dr. Ekkehard Birnstiel (gesonderter Bericht) werden sich daran noch gern erinnern.



Danach kam als Studienleiter Dr. Hanspeter Stabenau - ein Urgestein in der Welt der Logistik. Er blieb der DAV auf vielfältige Weise bis heute treu. Sein Markenzeichen: immer mit Fliege.

Der längste Standort der DAV war sicher der Börsenhof B direkt im Herzen von Bremen. Diesen Standort haben wir alle sehr geliebt, obwohl oder gerade weil die Räumlichkeiten eher einem Filmausschnitt der berühmten "Feuerzangenbowle" mit dem Pennäler Heinz Rühmann, glichen. Die meisten

Absolventen der letzten 50 Jahre hatten hier ihren "Arbeitsplatz". Genau wie ein Studienleiter, der über die Hälfte der Jubiläumszeit, dieses Amt inne hatte. Ganze 26 Jahre lang leitete er die Studien der DAV. Dr. Volker Weddige durchsegelte dabei so manche



stürmische See, hatte jedoch auch oft ruhigeres Fahrwasser und das Steuer fest in der Hand, bis er das Ruder dann im Jahr 2005 seinem Nachfolger übergab. Er ist das Bild der DAV in den Köpfen einer

Vielzahl Ehemaliger. Für seine Studenten hatte er immer ein offenes Ohr und war ein guter Ratgeber für alle Lebenslagen. Dafür einen ganz besonderen Dank.

Die weiteren Studienleiter in den letzten Jahren waren Dr. Samir Saleh, Dr. Josef Decker und der amtierende und jüngste ist Herr Thomas Zink.

Die Feierlichkeiten sollten sich über 2 Tage erstrecken. Das Programm sah für Freitag, den 25. Juni 2010 einen Empfang in der Oberen Rathaushalle zu Bremen und am Abend einen Festball im Maritim Hotel und Congress Centrum Bremen vor. Am Samstag, 26. Juni 2010 stand dann ein Brunch mit Musik auf dem Programm.

Es gab viel zu organisieren, zu planen und auf den Weg zu bringen, galt es doch etwa je 300 Personen pro Veranstaltungsteil unterzubringen.

Obere Rathaushalle: Eine unglaublich beeindruckende Kulisse präsentierte sich hier. Genau der passende Rahmen für



den DAV-Festakt. Es war schön, so viele Absolventen zu begrüßen. Einige kamen von sehr weit her und hatten eine lange Reise auf sich genommen um dabei sein

zu können. Die DAV verbindet – auch noch nach 50 Jahren.

Moderiert von Herrn Thomas Zink überbrachte als erster Sprecher Dr. Heiner Heseler, Staatsrat beim Senator für Wirtschaft und Häfen, die Glückwünsche des Senats. Gleich gefolgt vom Präses der Handelskammer Herr Otto Lamotte. Er resümierte, dass es damals eine wagemutige aber kluge Entscheidung war, gemeinsam mit dem gegründeten Förderkreis der Wirtschaft, die DAV ins Leben zu rufen. Schon zu damaliger Zeit war es erforderlich eine einheitliche, zielgerichtete Ausbildung im Logistik- und Außenhandelsbereich zu ermöglichen. Prof. Klaus-Michael Kühne, Präsident des Verwaltungsrats der Kühne+Nagel International AG sagte in seiner Rede, dass die Verbundenheit zur DAV damals wie auch heute ungebrochen sei. Danach dankte Prof. Peer Witten, Vorsitzender des Stiftungsrats der DAV, Dr. Hanspeter Stabenau für seinen unermüdlichen Einsatz. Prof. Dr. Thomas Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der BVL brachte die frisch aus dem Druck erschienene Jubiläumsschrift mit. Diese kann käuflich erworben werden, bitte direkt an die DAV wenden.



Für das anschließende Podiumsgespräch mit Thomas Zink und Dr. Hanspeter Stabenau fanden sich einige erfolgreiche Absolventen, namentlich Dr. Jörg Mosolf, Heike Rieß-Wagner, Mathias Krage, Thorsten Mackenthun sowie der AStA-Sprecher Roman Bekkaoui ein. Alle versicherten, dass der Grundstein für den Erfolg der Besuch der DAV war und nannten einige Beispiele aus der Studienzeit bzw. aus dem anschließenden beruflichen Weg.

Die Wiedersehensfreude konnte danach im Nebenraum bei einem kleinen Buffet ein bisschen gefeiert werden. Später gab es dazu noch reichlich Gelegenheit, denn die Abendveranstaltung sollte schon bald beginnen.

Maritim-Hotel: Zur Begrüßung wurde ein Glas Sekt und schmackhafte Kleinigkeiten aus der Küche des Hauses gereicht. Wiedersehensfreude auch hier überall.



Im Saal gab es Stellwände an denen die sog. "Ahnengalerie" der DAV sowie Auszüge aus der Jubiläumsschrift angebracht waren. Viel Spaß gab es dabei sich selbst wiederzufinden auf den Fotos. Oft gab es zu hören: „Weißt Du noch ...?“

Die Unterhaltung wurde kurz unterbrochen, indem zu Tisch gebeten wurde.



Das Abendprogramm sollte beginnen. Einige Worte von Thomas Zink, Studienleiter der DAV und Sven Bley, Vorsitzender des VFA, zur Begrüßung indem die Freude zum Ausdruck gebracht wurde, dass so viele Menschen gekommen sind um mit der DAV zu feiern. Absolventen gibt es rund um den Erdball und diese Feier war ein Anlass um auch diese Personen kurz zu Wort kommen zu lassen. Es gab Live-Schaltungen nach HongKong und Australien, doch leider durch die allgemeine Geräuschkulisse im Saal war nicht alles für alle zu verstehen und so wurde dieses Vorhaben abgebrochen. Ein Dank an dieser Stelle an Peter Anders, der diese Möglichkeit auf den Weg

gebracht hatte, wie auch Peer Arno Schmidt und Andrea Bommers, die sich freundlicherweise zu deren nachtschlafender Zeit für diese Aktion zur Verfügung gestellt hatten.



Mit Musik und einem reichhaltigen Buffet ging der Abend dann munter weiter.

Gefeiert wurde dann bis in die frühen Morgenstunden hinein. Nach und nach leerte sich dann der Saal, denn zum Brunch am nächsten Morgen wollte jeder wieder fit sein.

Brunch: Auf unserem BVL-Campus bei herrlichem Sonnenschein konnte sich jeder zunächst an einem wunderbaren



Frühstücksbuffet bedienen. Später gab es dann noch Gegrilltes mit verschiedenen Salaten. Auf dem Außengelände

standen Tische und Stühle bereit. Eine Band spielte Musik dazu. Es wurde ein ausgelassenes, fröhliches Ambiente gezaubert, so richtig zum Seele baumeln lassen. Allen Teilnehmern, ein Querschnitt fast aller Semester, gefiel es sehr gut und sie hatten sichtlich viel Spaß.

Halbstündlich gab es Führungen durch die neue DAV. Helle, freundliche



Räume mit sehr guter technischer Ausstattung für die Studenten präsentierten sich. Die Ehemaligen nahmen dies mit Freude auf. In den letzten 50 Jahren hat sich doch so manches verändert.

Zwei Tage feiern erschien schon fast zu wenig. So viel Begeisterung war überall zu sehen und zu spüren. Die nächste Jubiläumsfeier wird ja auch noch ein paar Jahre auf sich warten lassen. Kein Grund für uns den Kopf hängen zu

lassen. Wir können uns alle jährlich wiedersehen auf den verschiedenen Veranstaltungen, die der VFA bietet.

Ein Dankeschön an alle Organisatoren für diese sehr schönen Jubiläumstage, wie auch an alle Absolventen, durch die dieses Fest erst möglich wurde. MST